
Zürcher Studien zur Rechtsgeschichte

Herausgegeben im Auftrag der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich
von W. Ernst, M. T. Fögen, M. Senn und A. Thier

Katharina M. Saleski

Theorie und Praxis des Rechts

im Spiegel der frühen Zürcher
und Schweizer juristischen Zeitschriften

Schulthess § 2007

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XII
Literaturverzeichnis	XIV
Quellenverzeichnis	XLIX
1 Einführung	1
1.1 <i>Definition und Funktion der Zeitschriften</i>	1
1.2 <i>Die Anfänge des Zeitschriftenwesens in Deutschland und in der deutschsprachigen Schweiz</i>	10
1.2.1 <i>Allgemeine Zeitschriftengeschichte</i>	11
1.2.2 <i>Die juristischen Zeitschriften</i>	16
1.3 <i>Gegenstand der Analyse</i>	18
2 Die kantonalen Zürcher Rechtszeitschriften im 19. Jahrhundert	21
2.1 <i>Eine Zeitschrift mit „Verstandes-Zuthat“: die Monatschronik der zürcherischen Rechtspflege, 1833-1838</i>	24
2.1.1 <i>Inhalt und Leserkreis</i>	24
2.1.2 <i>Der Herausgeber Friedrich Ludwig Keller</i>	27
2.1.2.1 <i>Die Zürcher Rechtsprechung und Rechtsliteratur vor Keller</i>	32
2.1.2.2 <i>Kellers Verdienste um die Vorbereitung der Zürcher Rechtslandschaft auf juristische Fachzeitschriften</i>	39
2.1.3 <i>Kellers Motive für die Herausgabe einer Zeitschrift</i>	49
2.1.4 <i>Rechtswissenschaftliche Beiträge und ihre Autoren</i>	62
2.1.4.1 <i>Johann Caspar Bluntschli</i>	66
2.1.4.2 <i>Johann Georg Finsler</i>	68
2.1.4.3 <i>Johann Jakob Rüttimann</i>	70
2.1.5 <i>Die Rechtsprechung in der Monatschronik</i>	74
2.1.6 <i>Das Ende der Zeitschrift</i>	78
2.1.7 <i>Abschliessende Würdigung</i>	80
2.2 <i>Ein Gedächtnis für das Recht: die Beiträge zur Kunde und Fortbildung der zürcherischen Rechtspflege, 1841-1854</i>	84
2.2.1 <i>Der Herausgeber Joseph Schauberg</i>	87
2.2.2 <i>Aufbau und Inhalt</i>	98
2.2.2.1 <i>Aufbau</i>	98
2.2.2.2 <i>Rechtswissenschaftlicher Inhalt</i>	100
2.2.2.2.1 <i>Rechtsgeschichte und Gutachten</i>	101

2.2.2.2.2	Urteilsbesprechungen: ein Angriff auf das Obergericht ...	105
2.2.2.2.3	Die Autoren der Beiträge.....	109
2.2.2.3	Rechtsprechung.....	114
2.2.2.3.1	Urteile und Rechtsprechungsübersichten.....	117
2.2.2.3.2	Ausdifferenzierung der Rechtsgebiete.....	120
2.2.3	Die neuen Kodifikationen und die Zeitschrift	124
2.2.4	Resümee	126
2.2.5	Exkurs: die Zeitschrift für noch ungedruckte Schweizerische Rechtsquellen.....	131
2.3	<i>(K)ein wissenschaftlicher Kommentar der Gesetzgebung: die Zeitschrift für Kunde und Fortbildung der zürcherischen Rechtspflege, ZZR, 1855-1872.....</i>	133
2.3.1	Die Zielsetzung der ZZR: ein praktisch-wissenschaftlicher Kommentar der Gesetzgebung.....	134
2.3.1.1	Übersicht zu den neuen Gesetzen.....	135
2.3.1.2	Wissenschaftliche Vor- und Nachbereitung der Gesetze in der ZZR	139
2.3.2	Wissenschaftliche Beiträge in der ZZR und ihre Autoren	146
2.3.2.1	Rechtsgeschichtliche Beiträge.....	146
2.3.2.2	Urteilkomentierungen.....	147
2.3.2.3	Gutachten	149
2.3.2.4	Rezensionen	151
2.3.2.5	Autoren	153
2.3.3	Die Rechtsprechung in der ZZR.....	156
2.3.3.1	Rechtsprechungsübersichten	156
2.3.3.2	Die neuen Kodifikationen in Recht und Wissenschaft.....	160
2.3.4	Warum die ZZR an ihren Zielen scheiterte.....	162
2.3.5	Der Herausgeberwechsel	170
2.3.6	Einstellung	174
2.3.7	Gesamtwürdigung der ZZR.....	175
2.4	<i>Zur „Befreiung des Rechtslebens von den kantonalen Schranken“: die Zürcherische Zeitschrift für Gerichtspraxis und Rechtswissenschaft, ZZGR, 1874.....</i>	179
2.4.1	Rudolf Willhelm Schauberg	179
2.4.2	„... und Rechtswissenschaft“.....	181
2.4.3	Der Inhalt.....	182
2.4.4	Einstellung der Zeitschrift im Hinblick auf die Rechtsvereinheitlichung.....	185
2.4.5	Resümee	189
2.5	<i>Ein Resümee zu den kantonalen Zürcher Zeitschriften für Juristen im 19. Jahrhundert</i>	192
2.5.1	Ihre Funktionen.....	193
2.5.1.1	Ihre Funktion als Rechtsprechungssammlung.....	193

2.5.1.1.1	Anleitung der unteren Instanzen	195
2.5.1.1.2	Fördern eines eigenständigen Berufsstands der Juristen... 196	
2.5.1.1.3	Zürcher Zeitschriften als Katalysatoren der Rechtsevolution	197
2.5.1.1.4	Die Zürcher Zeitschriften als Grundlage für Rechtskontinuität und ihre Funktion als Surrogat für Gesetzessammlungen	199
2.5.1.1.5	Eine Realität des Rechts durch massenmediale Selektion in den Zeitschriften	201
2.5.1.2	Der Einfluss der Zeitschriften auf Rechtswissenschaft und Politik	206
2.5.2	Ein Ausblick zur weiteren Genese der Zürcher Zeitschriften für Juristen	211
3	Die langlebigen Zeitschriften der juristischen Vereine	214
3.1	<i>Juristische Zeitschriften als Vereinsblätter</i>	<i>214</i>
3.2	<i>Die Genese der Redaktionen vom „Ein-Mann-Unternehmen“ zu Organisationen</i>	<i>226</i>
3.3	<i>Überkantonales Recht aus kantonalen Zeitschriftenzentren</i>	<i>231</i>
3.4	<i>Die helvetische Klasse der historischen Rechtsschule: die Zeitschrift für schweizerisches Recht, ZSR, 1852 bis dato</i>	<i>234</i>
3.4.1	Die Redakteure der ZSR alte Folge, eine helvetische Klasse der historischen Rechtsschule	235
3.4.1.1	Johannes Schnell	235
3.4.1.2	Friedrich von Wyss	240
3.4.1.3	Johann David Rahn	244
3.4.1.4	Friedrich Salomon Ott	245
3.4.1.5	Andreas Heusler	246
3.4.1.6	Albert Aloys von Orelli	250
3.4.1.7	Paul Friedrich von Wyss	254
3.4.2	Die Gründung	255
3.4.3	Das Ziel der Zeitschrift, Praxis und Theorie zu verbinden	257
3.4.4	Die drei Säulen der ZSR a. F.	268
3.4.4.1	Rechtsquellen	268
3.4.4.2	Exkurs: Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen (SSRQ)	272
3.4.4.3	Wissenschaftliche Abhandlungen	274
3.4.4.4	Praxis: Gesetzgebung, Rechtsprechung und Statistik	278
3.4.4.4.1	Gesetzgebung	279
3.4.4.4.2	Rechtsprechung	286
3.4.4.4.3	Statistik	288

3.4.5	Die ZSR a. F. im Kreuzfeuer von Politik und Rechtswissenschaft	289
3.4.5.1	Rechtsvereinheitlichung: Die ZSR zwischen Recht und Politik	290
3.4.5.2	Die ZSR und der SJV	294
3.4.6	Neue Folge (1882 bis dato)	308
3.4.6.1	Herausgeber und Ziele der neuen Folge (bis 1911)	309
3.4.6.2	Inhalt	311
3.4.7	Fazit zur ZSR	318
3.5	<i>Von der Bezeichnung zur Funktion als Vereinsschrift: die Zeitschrift des Bernischen Juristenvereins, ZBJV, 1864 bis dato, und ihre Vorgängerin, die Zeitschrift für vaterländisches Recht, ZVR, 1837-1863</i>	322
3.5.1	Die Zeitschrift für vaterländisches Recht, ZVR, 1837-1863	322
3.5.1.1	Das Ziel der ZVR: die Verbindung von Theorie und Praxis	323
3.5.1.2	Wissenschaftliche Artikel	326
3.5.1.3	Die Leser	328
3.5.1.4	Die neue Folge der ZVR	330
3.5.2	Zeitschrift des Bernischen Juristenvereins (ZBJV, 1864 bis dato)	332
3.5.2.1	Die Redakteure	333
3.5.2.2	Ein Vereinsblatt und (s)ein König	334
3.5.2.3	Die ZBJV als wahre Vereinszeitschrift	347
3.5.3	Fazit zu den bernischen Vereinszeitschriften	350
3.6	<i>Eine Zeitung für Juristen mit wenig Zeit: die Schweizerische Juristen-Zeitung, SJZ, 1904 bis dato</i>	353
3.6.1	Die Gründer, Redakteure und Mitarbeiter der SJZ	358
3.6.2	Die Ziele der SJZ und deren Umsetzung	368
3.6.2.1	Rechtswissenschaftliche Beiträge in der SJZ	368
3.6.2.1.1	Rechtswissenschaft und Politik	369
3.6.2.1.2	Rechtswissenschaft und Recht	376
3.6.2.2	Weitere Nachrichten im Überblick	378
3.6.2.2.1	Rechtsprechung und Rechtsprechungsübersichten	378
3.6.2.2.2	Büchermarkt	379
3.6.2.2.3	Sprechsaal	380
3.6.2.2.4	Nachrichten aus den Hochschulen, aus dem Personalwesen und dem Anwaltsstand sowie Vermischtes	382
3.6.3	Nicht nur <i>un titre de noblesse</i> : eine juristische Zeitschrift als Wirtschaftsunternehmen	383
3.6.4	Die Zusammenarbeit von SAV und SJZ	387
3.6.5	Fazit zur SJZ	389
4	Zusammenfassung	394

Anlage 1 : Übersicht der bis im Jahr 2000 erschienenen Basler, Berner und Zürcher Zeitschriften für Juristen.....	401
Anlage 2: Die wissenschaftlichen Beziehungen zwischen den Herausgebern/ständigen Mitarbeiter der Zeitschriften	413
Anlage 3: Verwandtschaftliche Beziehungen der Herausgeber/ständigen Mitarbeiter und ihre Präsenz in mehreren Zeitschriften	414
<i>Sachregister</i>.....	415
<i>Lebenslauf</i>.....	419